

Verein Alles in Allem

Protokoll der 1. Generalversammlung

GZ Höngg, Limmattalstr. 214, 8049 Zürich

19.30 bis 21.15 / gemütliches Beisammensein bis ca. 22.15. Uhr

1. Begrüssung

Christina Hug begrüsst als Co-Präsidentin die 33 Mitglieder, die die Versammlung besuchen. Die Präsenzliste liegt dem Protokoll als Anhang bei. Sie gibt bekannt, dass 48 Vereinsmitglieder sich für die Generalversammlung entschuldigt haben.

Sie dankt Doris Aebi und François Haymoz, die bei den Vorbereitungen (Einkaufen, Bar, Häppchen, Stühlen, Beamer) ab 16 Uhr geholfen haben.

Nicola Behrens übernimmt die Versammlungsführung. Seine Rückfrage ergibt, dass die Versammlung der Traktandenliste in der vorgegebenen Form zustimmt.

2. Wahl des Stimmzählers / Protokollschreibers

Als Stimmzähler wird einstimmig gewählt: Jürg Strasser; als Protokollschreiber: Peter Brunner

3. Protokoll der Gründungsversammlung vom 7.5.2018 (liegt dem Protokoll bei)

Annahme ohne Gegenstimmen / Enthaltungen.

4. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 25.6.2018

Annahme ohne Gegenstimmen / Enthaltungen (liegt dem Protokoll bei)

5. Leistungsbericht 2018/19

Peter Brunner macht einige ergänzende Bemerkungen zum Bericht.

Annahme ohne Gegenstimmen / Enthaltungen (liegt dem Protokoll bei)

6. Abnahme Jahresrechnung (siehe Leistungsbericht, S. 10-13)

Herbert Kuhn fasst die Jahresrechnung kurz zusammen. Er hat die Buchhaltung, die von Ruth Kreis geführt wurde, im Zusammenhang mit dem Abschluss modifiziert und angepasst, was die Darstellung und Aussagekraft der Bilanz und Erfolgsrechnung erhöht. Da es sich um eine erstmalige Veranstaltung gehandelt habe, sei ein Vergleich mit Vorjahren nicht möglich. Um so erfreulicher sei es, dass das Schlussergebnis eine schwarze Zahl aufweise: CHF 9'092.– Die ausgewiesene Bilanzsumme ist nicht aussagekräftig, da zum Zeitpunkt des Buchhaltungsabschlusses (31.7.2019) noch Zahlungen an Dritte ausstehend gewesen sind. – Seiner Firma Herbert Kuhn & Partner AG fungiert als Revisionsstelle: Die Prüfung hat ergeben, dass die Buchhaltung und Vereinsrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen. Sie empfehlen die vorliegende Vereinsrechnung zu genehmigen.

Jahresrechnung: Annahme ohne Gegenstimmen / Enthaltungen

7. Entlastung der verantwortlichen Organe

Dem Vorstand wird ohne Gegenstimmen / Enthaltungen Décharge erteilt.

8. Wahlen

Präsidium / Vorstand: Die bisherigen Mitglieder des Vorstands kandidieren erneut und werden unter Applaus im Amt bestätigt. Es sind dies: Christina Hug (Co-Präsidentin), Nicola Behrens (Co-Präsident), Michelle Bauert, Ladislaus Löb und Daniel Teichman.

Als neues Vorstandsmitglied wird mit Applaus gewählt: Wolfgang Beuschel

Revisionsstelle: Firma Herbert Kuhn & Partner AG

9. Festlegung des Mitgliederbeitrages 2019/20

Antrag des Vorstands: CHF 50.–

Annahme ohne Gegenstimmen / Enthaltungen

10. Budget 2019/20

Peter Brunner erläutert kurz das Budget, welches einen Gesamtaufwand von rund CHF 15'000.- aufweist. Es sind im laufenden Geschäftsjahr Führungen von Nicola Behrens und Daniel Teichman geplant.

Annahme ohne Gegenstimmen / Enthaltungen (liegt dem Protokoll bei)

11. Statutenrevision (die Statuten liegen dem Protokoll bei)

Der Verein soll nach erfolgreicher Theaterreise weiterbestehen. Deshalb müssen die Statuten angepasst werden:

Art. 1.1

Ursprungszweck war die Organisation und Durchführung einer mehrstündigen Leseinszenierung auf der Basis des Romans „Alles in Allem“ von Kurt Guggenheim.

Art. 1.2

Der Verein portiert auch weitere Leseinszenierungen des Werkes von Kurt Guggenheim oder anderer SchriftstellerInnen in/um Zürich. Er kann im Bereich Stadtvermittlung und Stadtraum kulturelle, literaturgeschichtliche und sozialhistorische Veranstaltungen wie z. B. Theaterprojekte, Rahmenveranstaltungen, Publikationen, Workshops, Filmvorführungen und ähnliches organisieren und durchführen.

Annahme ohne Gegenstimmen / Enthaltungen

Art. 4.1

Das Geschäftsjahr beginnt am 1. August und endet am 31. Juli des nachfolgenden Jahres.

Annahme ohne Gegenstimmen / Enthaltungen

12. Anträge aus der Mitgliedschaft

Charles Linsmayer empfiehlt zur Prüfung „Gerufen und nicht gerufen“. Der Roman von Kurt Guggenheim ist quasi der 5. Band von „Alles in Allem“. Es verhalte sich mit diesem Werk ähnlich wie beim „Grünen Heinrich“ / „Martin Salander“ von Gottfried Keller. 1960/70iger Jahre Dichotomie: „geistig-materiell“ // Wohlstand wird zur Gefahr für die Gesellschaft. Ort: die innere Stadt, alles zu Fuss machbar, Radius 2km ums Stadthaus. Titel des Spaziergangs „Mandala Zürich“, in Anlehnung an C.G. Jung, auf den sich Guggenheim bezieht.

Beschluss: Der Vorstand verdankt die Anregung von Charles Linsmayer und wird deren Machbarkeit prüfen.

13. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

14. Uraufführung des Filmzuschnitts der Theaterreise „alles in allem 2019“ von Rafael Koller

Peter Brunner stellt Rafael Koller eine Frage zum Vorgehen bei der Filmkürzung, die dieser beantwortet.

Vor der Filmpräsentation schliesst Nicola Behrens mit Dank an die Mitglieder die Versammlung

Im Anschluss an den Film gemütliches Zusammensein. Während dem, wie schon während dem Einlass, sind rund 200 Fotos der Theaterreise auf Leinwand zu sehen.

Für richtiges Protokoll:



Peter Brunner